

1-20

ZB MED ÄRZTE & ZEITUNG

D 8877

Freitag, 3. Juli 2000

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

Nr. 120, Jahrgang 19



Die Koronarsklerose bei Typ-II-Diabetikern zu verzögern

ist Forschern um Professor George Steiner aus Kanada gelungen. Er hat kürzlich in Stockholm die Ergebnisse einer Studie vorgestellt, in der die Entwicklung der KHK per Koronarangiographie geprüft worden ist.

Medizin

Seite 4



Die dänische Samenbank Cryos liefert in die ganze Welt

– die Kunden kommen aus insgesamt 25 Ländern. Das Unternehmen von Ole Schou mit Sitz in Aarhus gilt als die größte Samenbank weltweit. Dabei profitiert Cryos von schärferen Gesetzen in anderen Ländern.

Wirtschaft

Seite 15



Ein Meisterchirurg zwischen Anpassung und Widerstand

war Ferdinand Sauerbruch, der heute vor 125 in Barmen geboren wurde. Er lehnte zwar die Radikalität der NS-Bewegung ab, stand ihr aber dennoch nahe. So begrüßte er 1933 ausdrücklich die Machtübernahme Hitlers.

Allgemeines / Kultur

Seite 16

Projekt

„Große Fortschritte Krebs möglich“

(eb). Nachdem das menschliche Genom fast vollständig aufgeklärt ist, liegt jetzt eine gewaltige Aufgabe vor den Genforschern: die Identifikation aller 40000 bis 100000 Genen, die für die Entstehung von Krankheiten verantwortlich sind, ist zu klären. Wie dies vorgegangen wird, hat Professor Hans Lehrach, einer der Koordinatoren des Deutschen Humangenomprojekts, der „Ärzte Zeitung“ erzählt. „Die Genforschung bietet dabei eine Chance, die bisher schlechten Erfolgsraten bei wichtigen Krankheiten wie Krebs dramatisch zu verbessern“, sagte der Direktor am Max-Planck-Institut für Molekulare Gene-

Streit um neuen EBM / Brief an Ministerin Andrea Fischer

Hausarztverbände auf Konfrontationskurs zu KBV und Kassen

Köln (vdb). Zwischen Hausärzten, KBV und Kassen droht ein Eklat. Streitpunkt: der EBM zum 1. Oktober 2000. Die drei wichtigsten Hausarztverbände haben den Bewertungsausschuss ultimativ aufgefordert, seinen EBM-Beschluss vom 20. Juni bis zum 1. August zu ergänzen und/oder abzuändern. Sollte dies nicht geschehen, müsse das Bundesgesundheitsministerium auf-

Fachärzte bestimmt, wie sie bereits im derzeit gültigen EBM definiert sind. Mit Ausnahme der Ergänzung des K.O.-Kataloges bleibe alles so, wie es ist. KBV und Kassen ließen bewusst die Stärkung des Hausarztes ins Leere laufen und „verhindern darüber hinaus die Entscheidungsgrundlage für Internisten“.

Die Hausärzte fordern
● eine klare Bestimmung und Defi-



Dr. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE
JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KÖLN

041441

2.489

1